



Marktgemeinde Klein St. Paul

Protokoll - Gemeinderat – 10.11.2022

E-Mail: klein-st-paul@ktn.gde.at - Internet: www.klein-st-paul.gv.at

Telefon: 04264 2401 - Adresse: Marktstraße 17 - 9373 Klein St. Paul

PROTOKOLL

der 8. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Klein St. Paul, am 10.11.2022 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul.

Beginn: 19:00

Ende: 22:00

Anwesend:	Bürgermeisterin	Gabriele Dörflinger
	Vizebürgermeister	Klaus Scheicher
	Vizebürgermeister	Thomas Heranig
	Gemeindevorstand	Stefan Ratheiser
	Gemeinderat	Claudia Rabensteiner-Krause
		Andreas Gedermann
		Astrid Preihaupt
		Siegfried Wieland
		Isabella Wieser
		Otmar Follack
		Lazarus Kügel
		Rudolf Schäfer-Kassin
		Walter Sonnberger
		Johann Fasching
		Gerhard Hermanig

<u>Entschuldigt:</u>	Manuel Leitgeb
	Johanna Sophie Müller

<u>Schriftführerin:</u>	AL Elisabeth Zöhrer
--------------------------------	---------------------

<u>Sonstige:</u>	Manuela Engl-Obersteiner
	Lydia Dullnigg

Vor Beginn der Tagesordnung bringen Herr Ing. (FH) Florian Salzer und Herr DI Lutz Weber der Firma w&p Zement GmbH dem Gemeinderat einen Bericht über folgende Themen:

- Bewältigung der aktuellen Krisen und Umdenken
- CO₂-Neutralität
- Status Forst UVP
- Hobas Gelände
- Kommunikation in der Region

Nach dem Vortrag der Firma w&p Zement GmbH bringt auch Herr Ing. Michl einen Bericht über die weiteren Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgungsanlage Wieting und steht für eine Fragerunde den Gemeinderäten zur Verfügung.

Es erfolgt eine Erweiterung bzw. Umnummerierung der Tagesordnung:

TOP 5 FF-KSP – Sanierung Fassade und Dach

- a. Finanzierungsplan
- b. Auftragsvergabe

Beschluss:

Der GR beschließt die Tagesordnungserweiterung einstimmig.

Inhaltsverzeichnis

1. Protokollangelegenheiten.....	3
2. Bericht Kontrollausschuss.....	3
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2022.....	3
4. Finanzierungsplan – VS-Wieting Heizungsbau.....	4
5. FF – KSP - Sanierung Fassade und Dach.....	4
a. Finanzierungsplan	4
b. Auftragsvergabe	4
6. Finanzierungsplan – Straßensanierung Katschniggraben.....	4
7. Straßensanierung Almblick – Rückziehung KIG-Antrag gem. KIG 2020	5
8. BZ 2022 – Aufteilung.....	5
9. Öffentliche Beleuchtung – Betriebszeiten.....	5
10. GSZ – CNC Vertragsübernahme.....	6
11. Verträge – Verkauf Gewerbegrund Fernwärme Klein St. Paul	6
12. Verträge – BIK Breitbandinitiative, Nutzung Bestandsfläche für POP (Point of Presence)	6
13. Verträge – Schülergelegenheitsverkehr 2022/2023.....	7
14. Verträge - BÜM – Kooperationsvertrag Kindergarten, Früh- und Nachmittagsbetreuung..	7
15. Verordnung – GTS Tarifordnung.....	7
16. WVA – Franz Höfferer vlg. Malessnig – Ansuchen Anschluss an das Trinkwassernetz.....	7
17. WVA – Franz Höfferer vlg. Malessnig – Vereinbarung Wasseranschluss.....	8
18. WVA – Roswitha Kurmann – Vereinbarung Wasseranschluss	8
19. Bau – Umwidmungsverfahren 1/B1d/2022	8
20. Bau - Bebauungsverpflichtung Widmungswerber 1/B1d/2022, Vertrag	8
21. Bau – Umwidmungsverfahren 2/D3/2022	9
22. Ansuchen Elternverein NMS Klein St. Paul.....	9
23. Winterdienst – Leitgeb Christina Preiserhöhung.....	9
24. Antrag ÖVP – Verkehrsspiegel Badstraße	9
25. Antrag SPÖ – Urnensäulen.....	10
26. Antrag FPÖ – Ernennung Bürgerbeirat für W&P	10
27. Antrag SPÖ – Sanierung und Erneuerung von Buswartehäuschen Information bzw. Abänderung Beschluss Bushaltestelle Raffelsdorf.....	10
28. Bericht Bürgermeisterin	11

Fragestunde gemäß § 46 K-AGO

Vor Eingehen in die Tagesordnung erfolgt die Fragestunde gem. § 46 K-AGO.

Folgende Fragen, geordnet nach dem Zeitpunkt ihres Einlangens, sind eingegangen:

1. Wasser- und Kanalversorgung der Marktgemeinde Klein St. Paul (Vbgm. Thomas Heranig)
2. Förderbetrag Rückzahlung der Tagespflege bei Hela (GV Stefan Ratheiser)
3. Errichtung Bildungszentrum am Standort der MS und VS Klein St. Paul (GR Johanna Müller)

Bürgermeisterin Gabriele Dörflinger geht ausführlich auf die Fragen Nr. 1 und 2 ein und erläutert die aktuelle Vorgehensweise im Bereich Wasser- und Kanalversorgung und informiert über den aktuellen Stand des Bildungszentrums.

Da GR Johanna Müller nicht anwesend ist und gem. § 49 Abs. 2 K-AGO Anfragen nur aufgerufen werden dürfen, wenn der Fragesteller anwesend ist, ergeht die Antwort zu ihrer Anfrage innerhalb von 4 Wochen schriftlich an GR Johanna Müller (§ 49 Abs. 6).

1. Protokollangelegenheiten

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 04.07.2022 ist den Protokollunterfertigern und den Mitgliedern des Gemeinderates zugeworfen. Wenn keine Änderungen beantragt werden, ist diese Niederschrift in der vorliegenden Form zu genehmigen. Gemäß § 45 Abs. 4 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO ist die Niederschrift einer Sitzung des Gemeinderates vom Bürgermeister, Schriftführer und jeweils zwei zu bestellenden anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zu unterfertigen. Als Protokollfertiger für die gegenständliche Sitzung werden GR Otmar Follack (GUT) und GR Johann Fasching (FPÖ) nominiert.

2. Bericht Kontrollausschuss

Der Bericht des Kontrollausschusses vom 21.09.2022 erfolgt im Zuge der GR-Sitzung durch den Obmann des Kontrollausschusses.

Der GR nimmt den Bericht des Kontrollausschusses zur Kenntnis.

3. 1. Nachtragsvoranschlag 2022

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 liegt den Gemeinderäten vor. Die Erläuterungen und Erklärungen erfolgen im Zuge der Sitzung durch die Amtsleiterin sowie durch die Finanzverwalterin.

Die Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 4.976.900,00
Aufwendungen:	€ 4.786.400,00
Entnahmen/Zuführungen von Haushaltsrücklagen:	€ 12.900,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 203.400,00

Die Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzierungshaushalt) werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 5.428.900,00
Auszahlungen:	€ 5.486.200,00
Geldfluss a. d. voranschlagswirksamen Gebarung:	-€ 57.300,00

Beschluss:

Der GR beschließt den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 in der vorliegenden Form einstimmig.

4. Finanzierungsplan – VS-Wieting Heizungsbau

Ergänzend zum GR-Beschluss vom 04.07.2022 muss noch der Finanzierungsplan „Heizung Volksschule Wieting“ beschlossen werden. Die Kosten belaufen sich auf rund € 37.000,--!

Es wird darauf hingewiesen, dass die Förderanträge erst NACH Fertigstellung des Umbaus eingereicht werden können und somit erst dann die tatsächliche Förderhöhe feststehen wird.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig den Finanzierungsplan „Heizung Volksschule Wieting“ zu Gesamtkosten von 37.000,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt mittels 8.000,00 EUR Förderung vom Bund, 9.000,00 EUR Förderung vom Land, 14.900,00 EUR KIP Förderung und 5.100,00 EUR BZ 2022.

5. FF – KSP - Sanierung Fassade und Dach

a. Finanzierungsplan

Ergänzend zum GR-Beschluss vom 20.12.2021 muss noch der Finanzierungsplan „FF-KSP Sanierung Fassade und Dach“ beschlossen werden.

Für die Dach- und Fassadenerneuerung hat LR Daniel Fellner eine Sonderbedarfszuweisung von 50.000,00 EUR zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 60.000,00 Euro (Fassadensanierung 11.829,60 EUR, Farbkonzept 8.000,00 EUR, Dachhaut neu einschl. Kaltdachausbildung und Spenglerarbeiten 39.529,80 EUR). Da die Kosten für das Farbkonzept in der Höhe von 8.000,00 EUR erst nach Erstellung des 1. Nachtragsvorschlages erhoben werden konnten, konnten diese Mehrkosten nicht mehr im 1. Nachtragsvoranschlag miteinbezogen werden und müssen als überplanmäßige Mittelverwendung gem. § 13 K-GHG beschlossen werden.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig den Finanzierungsplan „FF-KSP Sanierung Fassade und Dach“ zu Gesamtkosten von 60.000,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt mittels 50.000,00 EUR BZ a.R. und 10.000,00 EUR BZ 2023.

Der GR beschließt einstimmig weiters die Mehrkosten für das Farbkonzept in der Höhe von ca. 8.000,00 EUR als überplanmäßige Mittelverwendung gem. § 13 K-GHG.

b. Auftragsvergabe

Die Angebote wurden über den Baudienst der Verwaltungsgemeinschaft St. Veit eingeholt. Als Bestbieter für die Dacherneuerung ist die Firma Peschka und für die Fassadenerneuerung der Malereibetrieb Johannes Smolle hervorgegangen.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig die Vergabe der Dacherneuerung an die Firma Peschka, sowie die Vergabe der Fassadenerneuerung an die Firma Smolle.

6. Finanzierungsplan – Straßensanierung Katschniggraben

Die Kosten für die Sanierung des letzten Teilstückes der Katschniggrabenstraße belaufen sich auf 125.000,00 EUR. Die Förderung seitens des Landes beträgt 60 % der Baukosten, sowie in der Sitzung des GV vom 21.06.2022 und des GR vom 14.07.2022 beschlossen 10 % Eigenmittel der Bringungsgemeinschaft Katschniggraben und 30 % Marktgemeinde Klein St. Paul.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig den Finanzierungsplan „Straßensanierung Katschniggraben“ zu Gesamtkosten von 125.000,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt mittels 75.000,00 EUR Förderung Land Kärnten/Abt. 10 Land und Forstwirtschaft, 12.500,00 EUR Anteil Bringungsgemeinschaft und 37.500,00 EUR Gemeinde Klein St. Paul. Der Anteil der Gemeinde Klein St. Paul wird wie folgt finanziert: 15.600,00 EUR BZ 2022, 3.200,00 EUR Umschichtung BZ Mittel von Künettensanierung Ortsgebiet und 18.700,00 EUR Umschichtung BZ Mittel von Sanierung Terrassenbad.

7. Straßensanierung Almblick – Rückziehung KIG-Antrag gem. KIG 2020

Im Jahr 2020 wurde ein Antrag gem. Kommunalinvestitionsgesetz 2020 (KIG 2020) für das Projekt „Straßensanierung Almblick“ eingereicht. Die Fördermittel laut Antrag betragen € 14.907,22. Da es heuer zu keinen Bautätigkeiten gekommen ist und die Förderung bei nicht vorhandenen Bautätigkeiten verfallen würde bzw. zurückgezahlt werden müsste, wurde der Antrag aus dem Jahr 2020 zurückgezogen. Damit die Förderung gem. KIG 2020 in der Höhe von € 14.907,22 nicht verloren geht, wird ein neuer Antrag für das Projekt „Heizung Volksschule Wieting“ eingereicht.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig die Rückziehung des KIG Antrages für die Straßensanierung Almblick aus dem Jahr 2020 und eine neuerliche Einreichung eines Antrags für das Projekt „Heizung Volksschule Wieting“ um die zugesicherte Förderung in der Höhe von 14.907,22 EUR nicht zu verlieren.

8. BZ 2022 – Aufteilung

Die restlichen BZ-Mittel des Jahres 2022 müssen aufgeteilt werden.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig die Aufteilung der BZ Mittel 2022 wie folgt:

BZ-Grundrahmen 2022	€	336.000,00
Rückzahlung Regionalfondsdarlehen Radweg	-€	13.200,00
Rückzahlung Regionalfondsdarlehen Fladnitzhof	-€	60.500,00
BZ Straßensanierung nach Wasserleitungsbau	-€	180.300,00
Sanierung Terrassenbad (Küche und Beckengitter)	-€	40.000,00
FF Wieting Ankauf hydraulisches Rettungsgerät	-€	5.500,00
Projekt Spielplatz KSP	-€	15.800,00
Heizung Volksschule Wieting	-€	5.100,00
Straßensanierung Katschniggraben	-€	15.600,00
Rest 2022		0,00

9. Öffentliche Beleuchtung – Betriebszeiten

Aufgrund der derzeitigen Kosten für Strom und auch im Hinblick auf eine Vorbildwirkung im Bereich Energiesparen soll die öffentliche Beleuchtung einheitlich nur noch bis 24:00 eingeschaltet sein.

Beschluss:

Der GR beschließt mehrheitlich 14:1 (Dörflinger, Scheicher, Rabensteiner-Krause, Gedermann, Preihaupt, Wieland, Fasching, Hermanig, Heranig, Wieser, Follack, Kügel, Ratheiser, Schäfer-Kassin), dass die öffentliche Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet nur noch bis 24:00 Uhr eingeschaltet sein soll.

10. GSZ – CNC Vertragsübernahme

Das GSZ hat eine Mehrproviderstrategie erarbeitet, damit das CNC Behördennetzwerk zukünftig nicht mehr von nur einem Provider getragen werden muss, sondern die Gemeinden den Leitungslieferanten selbst wählen können. Weiters wird durch dieses Behördennetz dem Thema „Sicherheit im Netz“ größte Bedeutung zukommen. Es ist nun notwendig, dass das GSZ unseren aktuellen CNC-Providerleistungsbezugsvertrag mit der A1 Telekom Austria AG übernimmt. Für diese Übernahme muss eine Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Klein St. Paul und dem GSZ abgeschlossen werden.

Beschluss:

Der GR beschließt die Vertragsübernahme in Sachen CNC-Providerleistungsbezugsvertrag mit dem Gemeinde-Servicezentrum einstimmig.

11. Verträge – Verkauf Gewerbegrund Fernwärme Klein St. Paul

Der Vertrag mit der Fernwärme für den Verkauf des Gewerbegrundes wäre zu beschließen. In den Vertrag soll mitaufgenommen werden, dass die Zufahrt zum Grundstück über die Gewerbestraße erfolgen muss.

Ergänzend zum GR-Beschluss vom 11.04.2022 bezüglich der Verlängerung der Bebauungsverpflichtung wird angemerkt, dass die 5 Jahresfrist seitens der Fernwärme angenommen wird.

Beschluss:

Der GR beschließt den Kaufvertrag mit der Fernwärme Klein St. Paul einstimmig. Aufgenommen werden sollen in den Vertrag noch folgende Punkte:

- Unter § 5: Die Stromversorgung ist zu streichen, da dies nicht im Zuständigkeitsbereich der Marktgemeinde Klein St. Paul liegt.
Aufgenommen werden soll: Die Zufahrtsmöglichkeit zu diesem Grundstück erfolgt über die Gewerbestraße.
- Unter § 11 ist der erste Satz wie folgt abzuändern: Dieser Kaufvertrag wird abgeschlossen, um der Käuferin eine Bebauung, seinem Ansuchen entsprechend, binnen fünf Jahren zu ermöglichen, wobei sich die Käuferin zu dieser Bebauung verpflichtet.

Der Kaufpreis von 10,00 EUR/m² ist ein geförderter Betrag und somit gleichzeitig eine Unternehmensförderung.

12. Verträge – BIK Breitbandinitiative, Nutzung Bestandsfläche für POP (Point of Presence)

Im Zuge der Verlegung des Glasfaserinternets durch das Görtscitztal wurde auf der Parzelle Nr. 140/2, KG 74155 Klein St. Paul ein POP (Point of Presence) für den Aufbau und den Betrieb der Breitbandinfrastruktur errichtet. Für diesen POP müsste der Bestandsvertrag mit der BIK Breitbandinitiative Kärnten GmbH beschlossen werden.

Beschluss:

Der GR beschließt den Bestandsvertrag mit der BIK Breitbandinitiative Kärnten GmbH betreffend die Nutzung der Parzelle Nr. 140/2, KG 74155 Klein St. Paul für den Point of Presence (POP) einstimmig.

13. Verträge – Schülergelegenheitsverkehr 2022/2023

Der Schülergelegenheitsverkehr wird, wie in den letzten Jahren, wieder über die Firma Hofstätter Althofen durchgeführt. Dieser Vertrag wäre zu beschließen.

Beschluss:

Der GR beschließt den Vertrag mit der Firma Hofstätter Touristik GmbH zur Durchführung des Schülergelegenheitsverkehrs für das Schuljahr 2022/2023 einstimmig.

14. Verträge - BÜM – Kooperationsvertrag Kindergarten, Früh- und Nachmittagsbetreuung

Wie in der GV-Sitzung vom 16.05.2022 beschlossen, übernimmt ab dem Schul- bzw. Kindergartenjahr 2022/2023 das BÜM – Gemeinnützige Betreuungs- GmbH die Verwaltung des Kindergartens, der Früh- und der Nachmittagsbetreuung. In diesem Zusammenhang wären die Verträge mit dem BÜM zu beschließen.

Beschluss:

Der GR beschließt die Verträge mit der BÜM gem. Betreuungs- GmbH zur Durchführung der schulischen Nachmittagsbetreuung und Frühbetreuung ab dem Schuljahr 2022/2023 sowie zur Durchführung der Kindergartenbetreuung ab dem Schuljahr 2022/2023 einstimmig.

15. Verordnung – GTS Tarifordnung

Die Festsetzung der Tarifhöhe für die schulische Nachmittagsbetreuung obliegt der Gemeinde und ist durch eine Verordnung zu beschließen. Wie in der Sitzung vom GV vom 16.05.2022 beschlossen, werden die Tarife für das Schuljahr 2022/2023 nicht erhöht. Die Verordnung muss aufgrund des Anbieterwechsels jedoch neu beschlossen werden.

Beschluss:

Der GR beschließt die Tarifverordnung für die ganztägige Schulform (GTS) einstimmig.

Betreuungsumfang	Anteil Betreuungsbeitrag
5 Tage	74,00 EUR
4 Tage	60,00 EUR
3 Tage	45,00 EUR
2 Tage	31,00 EUR
1 Tag	24,00 EUR

16. WVA – Franz Höfferer vlg. Malessnig – Ansuchen Anschluss an das Trinkwassernetz

Herr Höfferer Franz, vlg. Malessnig hat ein Ansuchen um Anschluss seines Anwesens, Prailing 12, vlg. Malessnig, an das öffentliche Trinkwassernetz der Marktgemeinde Klein St. Paul gegen Bereitstellung der im Wasserbuch eingetragenen „Poppenhofer Quelle“ ersucht. Im Zuge der Vorgespräche haben sich die Bedingungen seitens von Herrn Höfferer für die Bereitstellung der Quelle jedoch geändert und somit soll vorerst nur über den Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz der Marktgemeinde Klein St. Paul beraten werden.

Beschluss:

Der GR beschließt dem Ansuchen des Besitzers des Anwesens Prailing 12 um Anschluss an die Gemeindewasserversorgung die Zustimmung zu erteilen, einstimmig.

17. WVA – Franz Höfferer vlg. Malessnig – Vereinbarung Wasseranschluss

Im Zuge des Ansuchens des Besitzers des Anwesens Prailing 12 ist mit ihm auch eine Vereinbarung über den Anschluss seines Wohnhauses an die Gemeindewasserversorgung abzuschließen, da sein Wohnhaus außerhalb des Pflichtbereiches liegt.

Beschluss:

Der GR beschließt die Vereinbarung mit Herrn Franz Höfferer über den Anschluss des Anwesens Prailing 12 an die Gemeindewasserversorgung der Marktgemeinde Klein St. Paul einstimmig.

18. WVA – Roswitha Kurmann – Vereinbarung Wasseranschluss

Mit GR-Beschluss vom 04.07.2022 wurde Frau Kurmann Roswitha die Zustimmung erteilt, das Anwesen Kitschdorf 40 an die Gemeindewasserversorgung der Marktgemeinde Klein St. Paul anzuschließen. Ergänzend zu dieser Zustimmung ist mit ihr eine Vereinbarung über den Anschluss ihres Wohnhauses an die WVA-Klein St. Paul abzuschließen, da das Wohnhaus außerhalb des Pflichtbereiches liegt.

Beschluss:

Der GR beschließt die Vereinbarung mit Frau Roswitha Kurmann über den Anschluss des Anwesens Kitschdorf 40 an die Gemeindewasserversorgung der Marktgemeinde Klein St. Paul einstimmig.

19. Bau – Umwidmungsverfahren 1/B1d/2022

Wegen Befangenheit verlässt Vzbgm. Thomas Heranig bei Tagesordnungspunkt 19 und 20 den Sitzungssaal.

Im Zuge des gegenständlichen Umwidmungsverfahrens 1/B1d/2022, ist durch den Gemeinderat eine Verordnung gemäß § 1 K-GplG zu erlassen.

Beschluss:

Der GR beschließt, ein Teil der Parzelle 256/14, KG 74133 Wieting, im Ausmaß von 798 m² von derzeit „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland - Wohngebiet“ zu widmen, einstimmig (gemäß § 18, Abs. 1, K-ROG 2021).



Die genaue Fläche dieser Widmungsänderung hat sich aus dem digital erstellten Lageplan ergeben (vorher nur analog, da das KAGIS zum Zeitpunkt der Antragstellung außer Betrieb war). Ein Raumordnungsfachliches Gutachten kann daher entfallen.

20. Bau - Bebauungsverpflichtung Widmungswerber 1/B1d/2022, Vertrag

Wegen Befangenheit verlässt Vzbgm. Thomas Heranig bei Tagesordnungspunkt 19 und 20 den Sitzungssaal.

Im Zuge des gegenständlichen Umwidmungsverfahrens 1/B1d/2022, ist eine Bebauungsverpflichtung mit dem Widmungswerber abzuschließen.

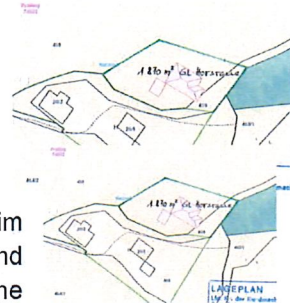
Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig die Bebauungsverpflichtung mit dem Widmungswerbern des Ansuchens 1/B1d/2022 abzuschließen.

Vzbgm. Thomas Heranig nimmt nach Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 19 und 20 wieder an der Sitzung teil.

21. Bau – Umwidmungsverfahren 2/D3/2022

Im Zuge des gegenständlichen Umwidmungsverfahrens 2/D3/2022 ist durch den Gemeinderat eine Verordnung gemäß § 1 K-GpLG zu erlassen.



Beschluss:

Der GR beschließt, Teile der Parzellen Nr. 458 und 459, KG 74122 Prailing, im Ausmaß von insgesamt 1.870 m² von derzeit „Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland – landwirtschaftliche Hofstelle“ zu widmen, einstimmig (gemäß § 27, Abs. 2, Z 1 K-ROG 2021).

22. Ansuchen Elternverein NMS Klein St. Paul

Aufgrund der derzeitigen Teuerungswelle hat der Elternverein der NMS Klein St. Paul um Erhöhung des derzeitigen Zuschusses für Schulveranstaltungen (Wienexkursion, Sommer- und Wintersportwoche) von derzeit 30,00 EUR auf 50,00 EUR angesucht.

Beschluss:

Der GR beschließt die Erhöhung des Zuschusses für Schulveranstaltungen von € 30,-- auf € 50,-- pro Kind einstimmig. Der GR beschließt einstimmig, dass die Auszahlung des Zuschusses in der Höhe von € 50,-- mittels Gemeindegutscheinen zu erfolgen hat.

23. Winterdienst – Leitgeb Christina Preiserhöhung

Herr Leitgeb hat der Gemeinde mitgeteilt, dass aufgrund der extremen Preissteigerung bei den Betriebs- und Erhaltungskosten er seine Preise für Salzstreuarbeiten und Schneeräumung anheben muss. Ebenfalls wäre der Vertrag von Martin Leitgeb auf seine Frau Christina Leitgeb umzuschreiben.

Beschluss:

Der GR beschließt die neuen Verrechnungssätze für Salz streuen in der Höhe von € 125,-- brutto und für Schnee räumen und Salz streuen in der Höhe von € 135,-- ab der Wintersaison 2022/2023 einstimmig. Der GR beschließt einstimmig, dass der Vertrag auf Frau Christina Leitgeb umzuschreiben ist.

24. Antrag ÖVP – Verkehrsspiegel Badstraße

Aufgrund des Antrages der ÖVP Klein St. Paul soll in der Badstraße – im Bereich der scharfen Linkskurve unterhalb der „Hasbauer“ Einfahrt – ein Verkehrsspiegel montiert werden. Der Ausschuss für Bauangelegenheiten, Sicherheit, Land- und Forstwirtschaft und Digitalisierung spricht diesem Antrag einstimmig seine Empfehlung aus.

Beschluss:

Der GR beschließt den Antrag, dass in der Badstraße – im Bereich der scharfen Linkskurve unterhalb der „Hasbauer“ Einfahrt – ein Verkehrsspiegel montiert wird, einstimmig.

25. Antrag SPÖ – Urnensäulen

Aufgrund eines Antrages der SPÖ Klein St. Paul soll im Friedhof in Klein St. Paul ein Bereich für Urnengräber zur Verfügung gestellt werden, Vorarbeiten sollen in diesem Zusammenhang von der Gemeinde getätigt werden.

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten, Sicherheit, Land- und Forstwirtschaft und Digitalisierung beschließt einstimmig, die Empfehlung an den Gemeinderat zu richten, dem SPÖ-Antrag insofern stattzugeben, dass die aufgelassenen Gräber im alten Friedhof als Urnengräber vergeben werden dürfen. Es sollte keine Vorarbeit für Grabeinfassung, Säulen usw. geleistet werden. Die Abmessungen eines Urnengrabes sollen wie bei einem Einzelgrab gem. Friedhof-Ordnung beibehalten werden. Die einheitliche Grabeinfassung wird so auch im alten Teil des Friedhofes für Ordnung sorgen und künftig eine gerade Mähkante ergeben.

Beschluss:

Der GR beschließt den Antrag, dass die aufgelassenen Gräber im alten Friedhof als Urnengräber vergeben werden sollen, einstimmig. Der GR beschließt, dass keine Vorarbeit für Grabeinfassung, Säulen usw. seitens der Gemeinde erfolgen soll und dass die Abmessung eines Urnengrabes wie bei einem Einzelgrab gem. Friedhof-Ordnung sein soll.

26. Antrag FPÖ – Ernennung Bürgerbeirat für W&P

Die FPÖ Klein St. Paul stellt den Antrag wieder einen Bürgerbeirat zu gründen. Es soll von jeder politischen Fraktion eine Person sowie eine unabhängige Person in diesem Bürgerbeirat mitwirken.

Beschluss:

Der GR beschließt mehrheitlich 8:7 (Dörflinger, Scheicher, Rabensteiner-Krause, Gedermann, Preihaupt, Wieland, Fasching, Hermanig) für den Antrag zur Ernennung eines Bürgerbeirates für W&P. Der Bürgerbeirat soll als Vermittler zwischen Bürger und der W&P dienen.

27. Antrag SPÖ – Sanierung und Erneuerung von Buswartehäuschen Information bzw. Abänderung Beschluss Bushaltestelle Raffelsdorf

Der Ausschuss hat folgenden Antrag gestellt:

16. Sanierung und Erneuerung von Buswartehäuschen

Das Team Gabi Dörflinger/SPÖ Klein St. Paul-Wieting hat einen Antrag um Renovierung bzw. Neuerrichtung von Bushaltestellen in Klein St. Paul und Wieting gestellt. Der Ausschuss für Bauangelegenheiten, Sicherheit, Land- und Forstwirtschaft und Digitalisierung hat über den Antrag beraten und stellt folgende Empfehlung an den Gemeinderat.

Das Wartehaus in Hornburg soll durch den Bauhof geradegerichtet werden. In Mösel (Gemeindegebiet Guttaring) sollte nach Einholung einer erforderlichen Bewilligung der Bundesstraßenverwaltung sowie einem entsprechenden Angebot ein neues Wartehaus (wie in Kitschdorf und Wieting) errichtet werden. Die restlichen Holzhäuser wäre neu zu imprägnieren.

Der Beschluss war dann folgend:

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig der Empfehlung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Sicherheit, Land- und Forstwirtschaft und Digitalisierung die Zustimmung zu erteilen. Ebenfalls soll mit der Straßenverwaltung Eberstein die Errichtung eines Buswartehäuschens bei der Bushaltestelle in Raffelsdorf, Fahrtrichtung Hüttenberg, abgeklärt werden.

Der Grund gehört der Straßenmeisterei. Das Buswartehäuschen hätte sollen im rot markierten Bereich errichtet werden, um die LKW's beim Abladen nicht zu behindern. Der Straßenmeister hätte aber das Buswartehäuschen nur im blau markierten Bereich erlaubt. Dies kommt für die Pächter der dahinterliegenden Fläche nicht in Frage. Daher wird dieses Bushäuschen nicht realisiert und die Anfrage gilt als abgeklärt.

Die Verzögerungstreifen können lt. Straßenmeisterei ebenfalls nicht umgesetzt werden, da es sich um einen erheblichen Mehraufwand bei Markierungsarbeiten handelt.



Der Gemeinderat nimmt diese Vorgehensweise zur Kenntnis.

28. Bericht Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin LAbg. Dörflinger bringt einen aktuellen Bericht zu folgenden Themen:

- Abfallverbandsratssitzung
- Sozialhilfeverbandsratssitzung
- Pflegenahversorgung
- Glasfaserausbau
- Weg der Harmonie – Beschilderung
- LED-Beleuchtung, Energiesparen in Klein St. Paul
- Tankstelle Klein St. Paul
- Neues Geschäft Fa. Arrich
- Installateurbetrieb Höfferer - Bau ist fertig
- Land Kärnten - Wohnbauförderung neu
- Kindergarten seit diesem Jahr beitragsfrei
- Problemwolfbejagung

Antragszuweisungen

Die am Beginn der Sitzung von den Fraktionen eingebrachten Anträge werden wie folgt zugewiesen:

Vorstand

- SPÖ - Aussetzung der Gebührenerhöhungen im kommenden Jahr
- SPÖ - Ältere Bevölkerung im Februar zu einem Heringschmaus einladen
- ÖVP - Antragstellung für das gemeinsame Bildungszentrum
- SPÖ - Ehrungen

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Sicherheit, Land- und Forstwirtschaft und Digitalisierung

- SPÖ - kleine Rampe am Marktplatzkreis
- SPÖ - Linde beim Lachitzhof als Naturdenkmal einzureichen und diese im Kataster aufzunehmen
- SPÖ - E-Tankstellen kostenpflichtig zu stellen
- GUT - Überprüfung/Instandsetzung des Kanalsystems Kitschdorf /Dullberg
- ÖVP - Finanzielle Unterstützung für den Glasfaserausbau außerhalb des Ausbaubereiches
- ÖVP - Einsetzen einer Koordinationsstelle für den Glasfaserausbau im Gebiet außerhalb des Ausbaubereiches

Seitens der Liste GUT und der ÖVP ist ein fraktionsübergreifender Dringlichkeitsantrag über den Einzug der Bankgarantie (Tagespflege bei Hela) eingegangen.

Frau Bürgermeisterin lässt über die Dringlichkeit des Antrages abstimmen:

Der GR beschließt 7:8 (Heranig, Wieser, Follack, Kügel, Ratheiser, Sonnberger, Schäfer-Kassin) den Antrag als Dringlichkeitsantrag zu behandeln.

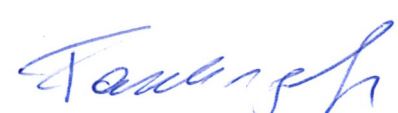
Da die 2/3 Mehrheit für den Antrag zur Behandlung als Dringlichkeitsantrag durch die Abstimmung nicht gegeben ist, wird der Antrag nicht weiter behandelt und dem Vorstand zur weiteren Beratung zugewiesen.

Die Protokollunterfertiger:


LAbg. Bgmⁱⁿ Gabriele Dörflinger


AL Elisabeth Zöhrer


GR Otmar Follack


GR Johann Fasching